



Eine Geschichte
zum
Vorlesen
und Basteln
Für Kinder
von 4 - 7 Jahren



Es war einmal ein lieber, kleiner Teddybär. Und dieser liebe, kleine Teddybär war sehr, sehr glücklich. Du möchtest wissen, warum er so glücklich war? Ganz einfach: Der kleine Teddybär war so glücklich, ...

-2-

... weil er immer in Jürgens Nähe war. Jürgen liebte seinen kleinen Teddy über alles. Und was immer der kleine Junge unternahm – der kleine Teddybär durfte nicht fehlen. Ob auf dem Spielplatz oder im Kindergarten, beim



-3-



Essen und natürlich beim Schlafen: Der liebe, kleine Teddybär durfte nicht fehlen. Und das gefiel ihm, denn allein sein – das ist nicht schön. Doch dann kam ein Tag, an dem der liebe, kleine Teddybär sehr traurig war.

-4-

Er war so traurig, dass sogar dicke Tränen aus seinen schwarzen Kulleraugen kugelten. Nicht einmal die Späße des lustigen Kasperls zauberten ein Lächeln in sein trauriges Gesicht. Nichts und niemand konnte den kleinen Teddybären erheitern.



-5-



Du möchtest wissen, warum der kleine Teddy so traurig war? Ganz einfach: Der kleine Teddybär war so traurig, weil er nicht in Jürgens Nähe war. Jürgen hatte morgens eine neue Hose und ein neues Hemd angezogen. Richtig fesch sah er aus.

-6-

Dann hatte die Mutter ihm einen Ranz auf den Rücken geschnallt und Jürgen war weggegangen. Er war ganz einfach fortgegangen, ohne den kleinen Teddybären mitzunehmen. Und jetzt saß der liebe, kleine Teddybär



-7-

ganz allein auf Jürgens Bett und weinte. Lieber, kleiner Teddybär – hör auf zu weinen! Du



meinst, Jürgen hätte dich verlassen, aber das stimmt nicht. Er hat heute seinen ersten Schultag und deshalb hat er dich daheim gelassen.

-8-

Er will nicht, dass dir in der Schule etwas zustoßt. Aber wenn er heimkommt, dann wird er dich sofort in den Arm nehmen und ganz fest drücken.

Auch uns kleinen und großen Leuten kann passieren, dass wir uns verlassen fühlen.



-9-



Aber wirklich verlassen, das sind wir nicht. Wir haben Freunde, die uns lieb haben – auch wenn sie nicht immer neben uns sind. Und wir haben einen himmlischen Vater, der uns sehr, sehr lieb hat. Du kannst ihn zwar nicht sehen, aber du

-10-

kannst sicher sein, dass er bei dir ist. Er hat dich viel zu lieb, um dich im Stich zu lassen. Vielleicht bist du manchmal allein, aber verlassen bist du nie. Ganz so, wie es bei unserem lieben, kleinen Teddybär der Fall war.



-11-



Evangelium in jedes Haus

Pürstling 3, 4844 Regau

Tel.: 07672-75598

Fax: 0732-2100227547

E-Mail: eijh@eijh.at

www.eijh.at

Text: Karin Zenz
Zeichnungen: Andrea Scheitz
Gestaltung: Renate Ecker

Teddy ausschneiden und Arme
und Beine dazu klammern!



Viel Freude
mit deinem Teddy

rechter Arm

linker Arm

rechtes Bein

linkes Bein

